

- Am zweiten Tag haben wir uns wieder in Kleingruppen getroffen, um das Riechen zu wiederholen

- Dieses Mal habe ich die Jüngeren zusammengelassen und nur die Nase sensibilisiert mit verschiedenen bekannten Gerüchen zur Vertiefung

Die Nase ist eines unserer Organe, die wir weniger trainieren. Hauptsächlich kommen unser Sehsinn, Hörsinn, Tastsinn und Geschmackssinn zum Tragen.

- Den Kindern hat das Riechen sichtlich Spaß gemacht, leider konnte ich nicht jede Mimik mit einem Foto festhalten, da dies die Kleinen zu sehr abgelenkt hätte

- Bei den Älteren war heute wieder eine schwierigere Anforderung dran, da diese
 - sich länger konzentrieren können
 - sich verbal schon differenzierter ausdrücken können
 - bei Fragen logische Antworten finden können
 - auch merken dürfen, dass sie schon die Großen bei uns sind

- Auch die Älteren haben die bekannten Duftproben gerochen und sich erinnert

- Wir stellten gemeinsam den Bezug her : die Banane / die Paprika / die Orange / den Tee / den Vanillezucker / den Käse (Obatzter)
→ kannst du riechen und schmecken (essen oder trinken)

- „Was ist denn mit der Creme?“ → die kann ich nur riechen

- Es gibt noch viel mehr , was du nur riechen kannst (die Beispiele kamen aus dem eigenen Erfahrungsfeld der Kinder)

Seife Müll vollgemachte Windel / Toilette Mittagessen (mir ist
auch mal etwas angebrannt beim Kochen) im Garten Blumen

- Ich habe nachgefragt: „Riecht denn alles gut, angenehm?“ „Nein, manches riecht schlecht, 'stark', ‚scharf‘, es stinkt vielleicht sogar, es riecht unangenehm.
“Manches riecht so gut, es duftet.“ (z.B. Blumen)

- Hier versuche ich, den Wortschatz schon zu differenzieren, den Kindern Wörter genau zu erklären, den eigenen bekannten Wortschatz zu vertiefen und das eine oder andere neue Wort zu vermitteln

- Nun möchte ich noch mit jedem Einzelnen genau herausfinden, welchen Sinn ich denn immer brauche und wir probieren es aus



- Den Saft kannst du
sehen, (er hat eine rote Farbe)
du kannst ihn riechen
wir schmecken ihn
wir fühlen ihn, er ist nass
- Kannst du ihn hören? Nein?
Ich zeige dir etwas
- Ich hole ein Glas und schenke den
Saft ein - es 'plätschert' hörbar
- Also legen wir das Ohr auch daneben

- Die Zahnpasta kannst du
sehen, (diese ist blau)
du kannst sie riechen
schmecken, ohne runterschlucken
fühlen, sie ist schmierig und klebt
- Hören haben wir auch versucht,
doch wir hören höchstens den
Deckel beim Aufschrauben oder
vielleicht die Tube beim Drücken
also hören passt hier nicht





- Die Seife kannst du
sehen, hier eine fest und eine
flüssige Seife

jede Seife riecht anders

beim Händewaschen fühle ich die
Seife, sie wird schaumig
- Schmecken soll ich sie bitte nicht
- Die Kinder haben sich entschieden,
hören kann ich sie auch nicht

- Den Tee kannst du

sehen (ich habe extra den
Teebeutel aufgemacht)

je nach Sorte riecht der Tee anders

wenn du ihn trinkst schmeckst du
ihn
- Beim Fühlen waren sie erst unsicher

die Kinder durften die zerkleinerten
Teeblätter in die Hand nehmen und
waren sehr erstaunt, als ich ihnen
erzählte, das sind getrocknete
Pfefferminzblätter

also Fühlen kannst du Tee auch



- Wichtig ist, die Kinder wirklich alles selbst Tun zu lassen